



Landkreis Ebersberg  
Beteiligungsmanagement

Kreistag am 23.10.2023, TOP 11 ö

## Änderung der Wertgrenze in Nr. 3.1 der Finanzleitlinie (Warteliste)

### ***Sachverhalt***

- **Die Wertgrenze für die Warteliste liegt gem. Nr. 3.1 der Finanzleitlinie bei über 200.000 €.**
  
- **Das Finanzmanagement schlägt vor:**
  - **Die Wertgrenze für Maßnahmen, die für die Warteliste angemeldet werden, soll auf 300.000 € angehoben werden.**
  
  - **Bei den Wertgrenzen handelt es sich jeweils um Netto-Gesamtkosten (redaktionelle Änderung)**



## ***Sachverhalt***

- **Folgende Gründe sprechen dafür:**
  - **Durch den Anstieg des Verbraucherpreisindex verschiebt sich die Wertgrenze bis 2022 auf rd. 254.000 €. Auch den künftigen Preisanstiegen soll Rechnung getragen werden.**
  - **Entlastung der Tagesordnung des Kreis- und Strategieausschusses und des Kreistags**
  
- **Auswirkung:**
  - **Durch die vorgeschlagene Änderung würden zukünftig die Fachausschüsse die Maßnahmen behandeln, deren Nettogesamtkosten bis 300.000 € betragen.**

**Die Beschlussfassung im Kreis- und Strategieausschuss am 09.10.2023, TOP 13 Ö erfolgte einstimmig.**



Folie 3

## ***Beschlussvorschlag***

**Dem Kreistag wird folgender Beschluss vorgeschlagen:**

**Nr. 3.1 der Finanzleitlinie soll geändert werden in**



Folie 4

## ***Beschlussvorschlag***

### **3.1 Warteliste**

Die Warteliste wird in der Form aktuell gehalten, dass die Fachausschüsse Investitionen mit **Netto-Gesamtkosten** über **300.000 Euro** für die Warteliste vorschlagen, dies kann unterjährig jederzeit erfolgen. Der Kreistag entscheidet jährlich in seiner Oktobersitzung, welche Investitionen mit **Netto-Gesamtkosten** über **300.000 Euro** dann in die Haushalts- und Finanzplanung aufgenommen werden. Das Verfahren gilt für alle neuen Investitionsprojekte, nicht für laufende Projekte, deren Realisierung sich über Jahre erstreckt und wofür deshalb entsprechende Fortschreibungsansätze zu veranschlagen sind.

**\*) Änderungen sind rot kenntlich gemacht**

